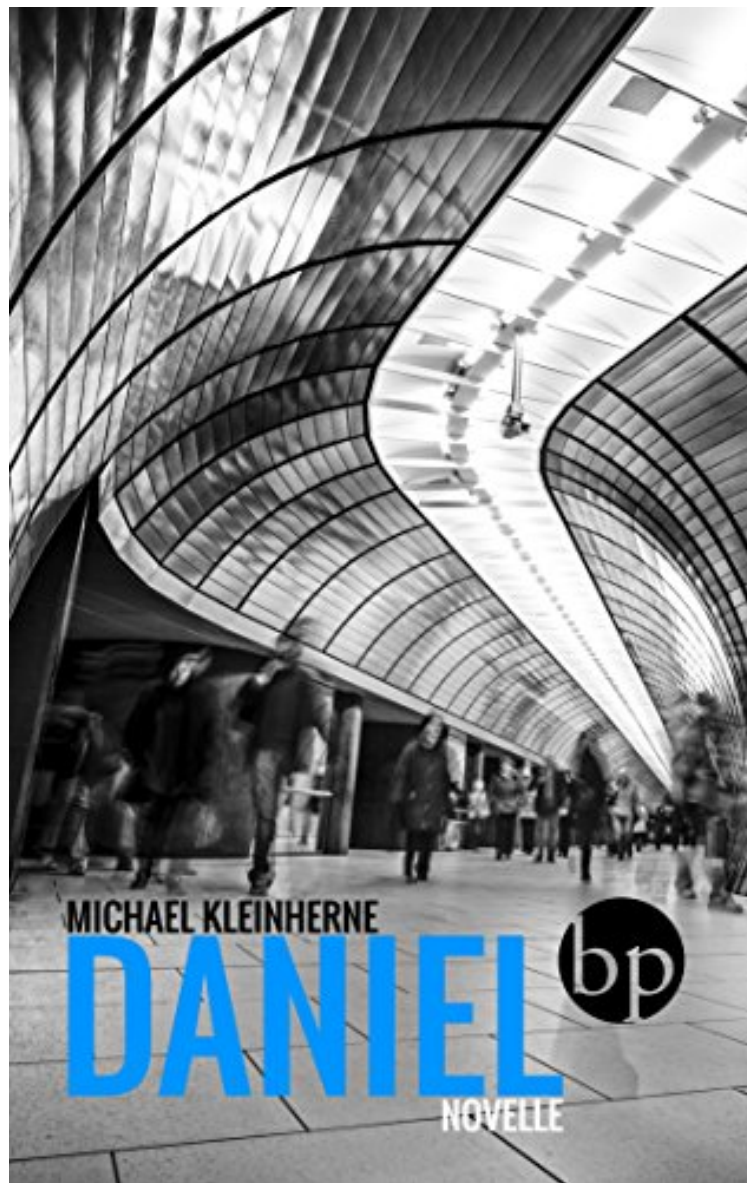


[DOWNLOAD] Daniel: Novelle

## Daniel: Novelle

*Von Michael Kleinherne*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #358070 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-11-30 Erscheinungsdatum: 2014-11-30 File Name: B00QFFESBQ | File size: 43.Mb

**Von Michael Kleinherne : Daniel: Novelle** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Daniel: Novelle:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hedonist auf Abwegen Von Extatosoma Schon Drehpause, Michael Kleinherne's Sammlung von Kurzgeschichten aus dem Jahr 2012, kreiste immer wieder um die Möglichkeit oder Unmöglichkeit von Beziehungen in unserer Zeit. Jetzt legt der

Autor nochmal einen Gang zu: Daniel, die Hauptfigur der Novelle, ist auf der Suche nach Frauen. Und es klappt auch meistens. Zumindest wenn er sie nur im Bett haben will. Doch dann verliebt er sich, doch daraus wird natrlich nichts, denn die Frau ist ihm zu hnlich und dreht den Spie einfach um. Ansonsten jobbt Daniel in einem Mnchener Altenheim, bespricht sich mit seiner Kollegin Petra oder besucht seine Schwester Angela in Hamburg. Mit den Bewohnern des Altenheims geht er sehr liebevoll um, doch als er von der tragischen Vorgeschichte seiner Lieblingspatientin erfahrt, wirft ihn das aus seinen gewohnten Bahnen. Er beginnt, auch in seiner eigenen Familiengeschichte zu forschen, und entdeckt ein bisher gut gehtetes Geheimnis. Kleinherne erzht - in einem Schreibstil voller Witz und Drive - eine spannende Geschichte um einen jungen Mann, der sich nicht festlegen will oder kann, bis er dann geradezu in eine Entwicklung hineingetrieben wird, aus der er nicht mehr herauszukommen scheint. Bis sich, nach einer groen berraschung, dann doch alles ndert. Und das vor dem Hintergrund der Single-Metropole Mnchen, was der Geschichte ihren ganz besonderen Charme verleiht. Unbedingt zu empfehlen!

Kurzbeschreibung Daniel, Anfang 30, ist Single. Der Ex-Student jobbt in einem Mnchener Altenheim. Nach der Arbeit streift er durch die Stadt auf der Suche nach sexuellen Abenteuern. Er hat Erfolg. Frauen lernt er schnell und unkompliziert kennen, ebenso rasch aber langweilt er sich wieder mit ihnen. Er nimmt sich, was er will, wodurch er immer wieder in schwierige oder komische Situationen gert. Ein wirklich enges Verhltnis hat Daniel nur zu seiner Schwester Angela. Die beiden Scheidungskinder waren sich schon immer sehr nahe. Zu einer Patientin hat er eine besondere Bindung. Als er von ihrem tragischen Vorleben erfahrt, will er dem nachgehen und begibt sich auf eine Reise, die ihn auch in seine eigene Vergangenheit fhrt. Bald wchst in ihm der Verdacht, dass es in seiner Familie ein dunkles Geheimnis gibt. In die verknappenden Dialoge, die przisen Beschreibungen, die Bildersprache und die atmosphrische Dichte der Darstellungen einzutauchen, bereitet ein groes sthetisches Vergngen. Wir drfen uns auf weitere Arbeiten dieses Autors freuen. Klaus Gruhn im Westfalenspiegel ber Drehpause

Kurzbeschreibung Daniel, Anfang 30, ist Single. Der Ex-Student jobbt in einem Mnchener Altenheim. Nach der Arbeit streift er durch die Stadt auf der Suche nach sexuellen Abenteuern. Er hat Erfolg. Frauen lernt er schnell und unkompliziert kennen, ebenso rasch aber langweilt er sich wieder mit ihnen. Er nimmt sich, was er will, wodurch er immer wieder in schwierige oder komische Situationen gert. Ein wirklich enges Verhltnis hat Daniel nur zu seiner Schwester Angela. Die beiden Scheidungskinder waren sich schon immer sehr nahe. Zu einer Patientin hat er eine besondere Bindung. Als er von ihrem tragischen Vorleben erfahrt, will er dem nachgehen und begibt sich auf eine Reise, die ihn auch in seine eigene Vergangenheit fhrt. Bald wchst in ihm der Verdacht, dass es in seiner Familie ein dunkles Geheimnis gibt. In die verknappenden Dialoge, die przisen Beschreibungen, die Bildersprache und die atmosphrische Dichte der Darstellungen einzutauchen, bereitet ein groes sthetisches Vergngen. Wir drfen uns auf weitere Arbeiten dieses Autors freuen. Klaus Gruhn im Westfalenspiegel ber Drehpause